

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Republik. 1918-1930  
38 (1924)**

240 (14.10.1924)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-476619](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-476619)



### Zusammenballungen in der Industrie.

Die in den letzten Monaten erfolgten Konzentrationen der Industrie und des Betriebes weisen eine Anzahl beachtenswerter Eigentümlichkeiten auf. Besonders fällt ins Auge, daß in dieser Beziehung meist erstens davon kaum Erwähnung gemacht wird, daß die Konzentrationen eine gewisse Fortschrittlichkeit bedeuten. Die Konzentrationen sind in der Industrie weit verbreitet, doch sind andere Arten der Konzentration in den Vordergrund getreten. Die weitestgehende Konzentration ist die Verschmelzung und die Verschmelzung der Industrie durch die Verschmelzung der Industrie. Die Verschmelzung der Industrie durch die Verschmelzung der Industrie ist ein wichtiger Faktor der Konzentration. In der letzten Zeit sind in der Industrie Zusammenballungen entstanden, die in der letzten Zeit in der Industrie entstanden sind. Die Zusammenballungen in der Industrie sind ein wichtiger Faktor der Konzentration. In der letzten Zeit sind in der Industrie Zusammenballungen entstanden, die in der letzten Zeit in der Industrie entstanden sind.

Der Gedanke der deutschen Volkswirtschaft bedarf der andere wichtiger Gesichtspunkte, nämlich die Verschmelzung der Industrie durch die Verschmelzung der Industrie. Die Verschmelzung der Industrie durch die Verschmelzung der Industrie ist ein wichtiger Faktor der Konzentration. In der letzten Zeit sind in der Industrie Zusammenballungen entstanden, die in der letzten Zeit in der Industrie entstanden sind.

Die wirtschaftlichen Gesichtspunkte haben in der letzten Zeit die Konzentration der Industrie durch die Verschmelzung der Industrie durch die Verschmelzung der Industrie. Die Verschmelzung der Industrie durch die Verschmelzung der Industrie ist ein wichtiger Faktor der Konzentration. In der letzten Zeit sind in der Industrie Zusammenballungen entstanden, die in der letzten Zeit in der Industrie entstanden sind.

Eine weitere Entwicklung der Zusammenballungen der Industrie durch die Verschmelzung der Industrie durch die Verschmelzung der Industrie. Die Verschmelzung der Industrie durch die Verschmelzung der Industrie ist ein wichtiger Faktor der Konzentration. In der letzten Zeit sind in der Industrie Zusammenballungen entstanden, die in der letzten Zeit in der Industrie entstanden sind.

Zusammenballungen von großer Wichtigkeit sind ferner in der Industrie durch die Verschmelzung der Industrie durch die Verschmelzung der Industrie. Die Verschmelzung der Industrie durch die Verschmelzung der Industrie ist ein wichtiger Faktor der Konzentration. In der letzten Zeit sind in der Industrie Zusammenballungen entstanden, die in der letzten Zeit in der Industrie entstanden sind.

### Das Reichsbanner in Dessau.

Aus Dessau wird uns berichtet: In Dessau fand am Sonntag und Sonntag ein von der Landesgruppe des Reichsbanners veranstalteter Kundgebungsort. Die Kundgebung wurde von der Landesgruppe des Reichsbanners veranstaltet. Die Kundgebung wurde von der Landesgruppe des Reichsbanners veranstaltet. Die Kundgebung wurde von der Landesgruppe des Reichsbanners veranstaltet.

Der frühere Minister Reich wird in Offenburg eine Rede, in der er sich gegen den „Reichstags“ zu wenden hat. Die Rede wurde von der Landesgruppe des Reichsbanners veranstaltet. Die Kundgebung wurde von der Landesgruppe des Reichsbanners veranstaltet.

### Annale France gestorben.

Annale France, der weltbekannte französische Schriftsteller und Sozialist, ist in der vergangenen Nacht am 12. März gestorben. Der Tod des großen Dichters war seit Tagen zu erwarten. Annale France, der von 1848 bis 1884 lebte und 1848 ein Alter von acht Jahren erreichte, France, der neben Rosa und James sein Leben lang in der französischen Revolution lebte, ist ein wichtiger Faktor der Konzentration. In der letzten Zeit sind in der Industrie Zusammenballungen entstanden, die in der letzten Zeit in der Industrie entstanden sind.

# Reichsbanneritag in Offenburg.

## Imposante Beteiligung. — Glänzender Verlauf der Veranstaltung.

Der gestrige Tag in Offenburg war kein gewöhnlicher Tag. Der Tag war ein Tag der großen Ereignisse. Die Veranstaltung wurde von der Landesgruppe des Reichsbanners veranstaltet. Die Kundgebung wurde von der Landesgruppe des Reichsbanners veranstaltet.

Die Offenburgere Kameraden hatten bis 10 Uhr die Vorbereitungen für den Tag der großen Ereignisse. Die Veranstaltung wurde von der Landesgruppe des Reichsbanners veranstaltet. Die Kundgebung wurde von der Landesgruppe des Reichsbanners veranstaltet.

Um 2.30 Uhr sammelten sich die Kameraden auf dem Festplatz. Die Veranstaltung wurde von der Landesgruppe des Reichsbanners veranstaltet. Die Kundgebung wurde von der Landesgruppe des Reichsbanners veranstaltet.

Im Siegeshof hatte sich die Teilnehmerzahl an der Feier auf über 2000 erhöht. Die Veranstaltung wurde von der Landesgruppe des Reichsbanners veranstaltet. Die Kundgebung wurde von der Landesgruppe des Reichsbanners veranstaltet.

### Ueber Begehrtes „Zapfenstech“.

Der Aufführung durch die freie Volkshilfe im Schauspielhaus. Die Veranstaltung wurde von der Landesgruppe des Reichsbanners veranstaltet. Die Kundgebung wurde von der Landesgruppe des Reichsbanners veranstaltet.

unser gefallenen Kameraden vor unbefangenen Generälen und Selbstgelehrten, sondern vor unseren unbefangenen Soldaten. Die Veranstaltung wurde von der Landesgruppe des Reichsbanners veranstaltet. Die Kundgebung wurde von der Landesgruppe des Reichsbanners veranstaltet.

Die Offenburgere Kameraden hatten bis 10 Uhr die Vorbereitungen für den Tag der großen Ereignisse. Die Veranstaltung wurde von der Landesgruppe des Reichsbanners veranstaltet. Die Kundgebung wurde von der Landesgruppe des Reichsbanners veranstaltet.

Im Siegeshof hatte sich die Teilnehmerzahl an der Feier auf über 2000 erhöht. Die Veranstaltung wurde von der Landesgruppe des Reichsbanners veranstaltet. Die Kundgebung wurde von der Landesgruppe des Reichsbanners veranstaltet.

### Offenburgere Landesthener.

Die Ober setzt von ihrem „Rath“, den sie mit den „Genossen“ und „Mitgliedern“ hat. Die Veranstaltung wurde von der Landesgruppe des Reichsbanners veranstaltet. Die Kundgebung wurde von der Landesgruppe des Reichsbanners veranstaltet.

Beilage zur Republik.

Jadestädtische Umschau.

Rüstringen, den 13. Oktober.
Vorbereitung der SPD.
Ein Sonntag. Unsere jüdischen Gemeindeführer...

Ein Sonntag. Unsere jüdischen Gemeindeführer, die am Sonntag Morgen in aller Frühe auf ihrem Weg zum Friedhof...

Ein Sonntag. Unsere jüdischen Gemeindeführer, die am Sonntag Morgen in aller Frühe auf ihrem Weg zum Friedhof...

Ein Sonntag. Unsere jüdischen Gemeindeführer, die am Sonntag Morgen in aller Frühe auf ihrem Weg zum Friedhof...

Ein Sonntag. Unsere jüdischen Gemeindeführer, die am Sonntag Morgen in aller Frühe auf ihrem Weg zum Friedhof...

Ein Sonntag. Unsere jüdischen Gemeindeführer, die am Sonntag Morgen in aller Frühe auf ihrem Weg zum Friedhof...

Ein Sonntag. Unsere jüdischen Gemeindeführer, die am Sonntag Morgen in aller Frühe auf ihrem Weg zum Friedhof...

Ein Sonntag. Unsere jüdischen Gemeindeführer, die am Sonntag Morgen in aller Frühe auf ihrem Weg zum Friedhof...

Ein Sonntag. Unsere jüdischen Gemeindeführer, die am Sonntag Morgen in aller Frühe auf ihrem Weg zum Friedhof...

Ein Sonntag. Unsere jüdischen Gemeindeführer, die am Sonntag Morgen in aller Frühe auf ihrem Weg zum Friedhof...

Ein Sonntag. Unsere jüdischen Gemeindeführer, die am Sonntag Morgen in aller Frühe auf ihrem Weg zum Friedhof...

Ein Sonntag. Unsere jüdischen Gemeindeführer, die am Sonntag Morgen in aller Frühe auf ihrem Weg zum Friedhof...

Gemeindewahlen und Sozialdemokratie.

Beschlüsse vom gestrigen Sonntag.

Der Beschlusses der SPD. hatte für den Sonntag nach Oldenburg eine Vorbereitungsversammlung einberufen...

Der Beschlusses der SPD. hatte für den Sonntag nach Oldenburg eine Vorbereitungsversammlung einberufen...

Der Beschlusses der SPD. hatte für den Sonntag nach Oldenburg eine Vorbereitungsversammlung einberufen...

Der Beschlusses der SPD. hatte für den Sonntag nach Oldenburg eine Vorbereitungsversammlung einberufen...

Der Beschlusses der SPD. hatte für den Sonntag nach Oldenburg eine Vorbereitungsversammlung einberufen...

Der Beschlusses der SPD. hatte für den Sonntag nach Oldenburg eine Vorbereitungsversammlung einberufen...

Der Beschlusses der SPD. hatte für den Sonntag nach Oldenburg eine Vorbereitungsversammlung einberufen...

Der Beschlusses der SPD. hatte für den Sonntag nach Oldenburg eine Vorbereitungsversammlung einberufen...

denburg Hausbesitzer und Mieter eine gemeinsame Bürgerliche Liste aufstellen wollten. Hier gilt es, in der kommenden...

denburg Hausbesitzer und Mieter eine gemeinsame Bürgerliche Liste aufstellen wollten. Hier gilt es, in der kommenden...

denburg Hausbesitzer und Mieter eine gemeinsame Bürgerliche Liste aufstellen wollten. Hier gilt es, in der kommenden...

denburg Hausbesitzer und Mieter eine gemeinsame Bürgerliche Liste aufstellen wollten. Hier gilt es, in der kommenden...

denburg Hausbesitzer und Mieter eine gemeinsame Bürgerliche Liste aufstellen wollten. Hier gilt es, in der kommenden...

denburg Hausbesitzer und Mieter eine gemeinsame Bürgerliche Liste aufstellen wollten. Hier gilt es, in der kommenden...

denburg Hausbesitzer und Mieter eine gemeinsame Bürgerliche Liste aufstellen wollten. Hier gilt es, in der kommenden...

denburg Hausbesitzer und Mieter eine gemeinsame Bürgerliche Liste aufstellen wollten. Hier gilt es, in der kommenden...

denburg Hausbesitzer und Mieter eine gemeinsame Bürgerliche Liste aufstellen wollten. Hier gilt es, in der kommenden...

denburg Hausbesitzer und Mieter eine gemeinsame Bürgerliche Liste aufstellen wollten. Hier gilt es, in der kommenden...

denburg Hausbesitzer und Mieter eine gemeinsame Bürgerliche Liste aufstellen wollten. Hier gilt es, in der kommenden...

Willemsbühnen Tagesbericht.

Berufsbildung. Aus der Berufsliste Willemsbühnen wird uns gemeldet: In den jetzt beginnenden Ferien für junge...

Eine neue Kriegesgegenstände. Die Erfüllung der Bedenken, welche die Christuskirchenvereine ihren gefallenen Soldaten gemeldet...

Erwerbslosenunterstützung für abgeleitete Beamte. Das Reichs...

Feuerwehrübungen. Mit derweilen auf die am 12. Oktober...

Frau Hempels Tochter.

Roman von Alice Berend.

17. Frau Hempel war ein junges Mädchen, das in einem kleinen...

„Was in aller Welt wollen Sie mit einer Robentant!“ rief die gnädige Frau, die in einem leinen Kleide...

„Was in aller Welt wollen Sie mit einer Robentant!“ rief die gnädige Frau, die in einem leinen Kleide...

„Was in aller Welt wollen Sie mit einer Robentant!“ rief die gnädige Frau, die in einem leinen Kleide...

hatte sein Federkleid bereits bestaunt in einem Reflexion...

„Es muß eine große Sache sein, einen Esel für einen Esel zu kaufen.“

„Es muß eine große Sache sein, einen Esel für einen Esel zu kaufen.“

„Es muß eine große Sache sein, einen Esel für einen Esel zu kaufen.“

„Es muß eine große Sache sein, einen Esel für einen Esel zu kaufen.“

immer wieder hinter, um sie sich anzusehen. Sie sah ihn so schön...

„Was ist das?“ sagte sie, „den ich ich so schön.“

„Was ist das?“ sagte sie, „den ich ich so schön.“

„Was ist das?“ sagte sie, „den ich ich so schön.“

„Was ist das?“ sagte sie, „den ich ich so schön.“





# für unsere Frauen

## Frauen im Leben berühmter Männer.

**Josephine.**  
Wenige Tage vor seinem Tode nach Italien heiratete Napoleon Josephine, die schöne junge Witwe des Vicomte von Beauharnais. In ihren Trauring ließ er grabieren „Au Delphin“ — Dem Schicksal. Ein Schicksal, äußerlich und innerlich in demselben Auf und Ab hat Josephine von der Seite Napoleons erlebt. Sie heiratete den General, der in den nächsten Jahren von Sieg zu Sieg eilte, wurde Kaiserin von Frankreich und auf der Höhe äußerer Glanzes hat Napoleon sie verlassen. Wie ein spannerde Noman hat glühende Liebe, Eifersucht, Dürstigkeit, Stolz und Ressentiment lesen sich die Briefe Napoleons an Josephine.

In den ersten Briefen nach der Vermählung schreibt er: „Nehet Augenblick entfernt mich weiter von dir, und mit jedem Augenblick werden meine Kräfte, die Trennung zu ertragen, geringer! — Fern von dir gibt es keine Freude, fern von dir ist die Welt eine Einöde, in der ich allein bin. Durch welche Zauberkräfte hast du meine Fähigkeiten in Dingen genommener, denn du bist die meine ganze Hoffnung konzentriert? Für Josephine leben das ist meine Aufgabe. Alles, was ich tue, tue ich um die Welt zu wissen. — Komme schnell, sonst werde ich krank! Die Strapazen deiner Abwesenheit, das ist zu viel für mich! Du wirst kommen, nicht wahr? Du wirst an meinem Herzen, an meinen Armen haben? Komme, komm! Komm Hügel! — Du, mein Du, der Mann der Welt erregt für mich nicht, er ist so gut wie tot! Ich halte fest an der Erde, weil du es tust, ich halte fest an dir, weil es dir gefällt. Alles sonst würde ich daran geben, könnte ich dir zu Füßen liegen. . . Ich habe keinen Gedanken, der dir nicht unternahm wäre. — Die Reize meiner unergieblichen Josephine erwidern fortwährend in meinem Herzen, mein Gemüt eine hell leuchtende Flamme. — Du, meine Reize, mein Leben. In einer dieser Nächte wird sich eine Zier geistvoll bei dir aufhaken wie von der Hand eines Eifersüchtigen und ich liege in deinen Armen. — Josephine, nehmt euch in acht, eines nachts brechen die Türen ein und bin da! Ich hoffe, daß ich dich bald in meine Arme schließen kann, ganz einhüllen will ich dich in meine, so heiß, als wären sie mit einem Feuerstein gebrannt. — Ich gehe heute nach Schloß, Josephine durch ihre Güte alle Herzen.“

Ungefähr ein Jahr später, auf der Höhe seines Ruhmes, schreibt Napoleon: „Du wirst dich beruhigen müssen. Du müdest einige Tage warten. Ich höre man sieht, desto weniger Willen darf man haben: man hängt von den Ereignissen, von den Umständen ab. Ich hoffe, daß ich dich in einigen Tagen rufen werde, aber Bedenken sind, daß die Ereignisse es zulassen. Ich schätze den Frieden, denn keine Sorgen. — Eine Kaiserin muß ein starkes Herz haben. — Du sagst mir, dein Glück wäre dein Ruhm. Das ist nicht schön von einer Gattin, so zu sprechen. Du solltest sagen: „Das Glück meines Mannes ist mein Ruhm.“ — Du hast dich meinen Tugenden gegenüber unterworfen zu zeigen, es ist ein wenig zu finden, wenn ich mich auf diese Weise geizt. Ich habe auf alle deine Klagen ein für allemal nur die eine Antwort: ich — ich sehe außerhalb der übrigen Welt, niemand hat mir Beschwerden zu machen. — Ich bin kein Mann wie andere, und Gesetze der Sitte und Konventionen sind nicht für mich geschaffen.“

Am Karl von Marillac sein einmal Josephine den Kaiser von der Hand abzulassen mit dem Hinweis darauf, daß das ganze Bild trübselig ist. Darauf wandte sich Napoleon zur Jagdgesellschaft mit der Bemerkung: „Wohin, wir müssen von der Jagd absehen, hier ist alles fruchtbar, nur Wabane nicht.“

Der Wunsch Kinder, Erben zu haben, veranlaßte Napoleon, sich von Josephine scheiden zu lassen. Nachdem er ihr diesen Entschluß mitgeteilt hatte, bemerkte er zu Josephine: „Das Interesse Frankreichs und meines Ruhmes ist die Ursache der Scheidung — die Scheidung ist für mich eine unumkehrbare Pflicht geworden. . . ich bin zu egozentrisch von der Seite, die mit Josephine eben machte. . . als ich schon seit drei Tagen durch Vorlesen wissen mußte. . . durch welche traurige Notwendigkeit ich gezwungen bin, mich von ihr zu trennen. . . Ich bedauere sie noch ganzer Seele. . . ich traute ihr mehr Freigebigkeit zu und ich war nicht vorbereitet auf ein solches Liebesrecht!“

Viele Jahre später sprach er einmal über Josephine und Marie Louise (österreichische Prinzessin, die er nach der Scheidung von Josephine geheiratet hatte): „Josephine war ganz Kunst und Grazie, Marie Louise ganz Unschuld und Natur. Josephine hatte in ihrem Wesen, ihren Gewohnheiten nichts, was nicht anständig und verführerisch gewesen wäre; sie war stets darauf bedacht, einen angenehmen Eindruck zu machen und erreichte es, ohne daß man das dahinterstehende Studium bemerkt hätte. Alles was die Kunst zu hinter den Vorhang, um die Reize ihres Wesens zu haben, kam bei Josephine zur Verwendung, aber auf eine so heimliche Weise, daß man es nur schwer gewahr wurde.“

Als Napoleon später nach seinem Sturz einmal auf der Insel Elba lebte, gedachte er ihrer: „Josephine wäre mir noch Ebe gefolgt; hätte sie ein Kind von mir gehabt, ich hätte mich nie von ihr getrennt.“

### Öhringe.

Sehen wir auf Bildern oder auf einer Vorterschu Menschenhände, die im Schwandbühnen ausstehen, haben sie Lippen oder die Rachenrinne durchbohrt und Holz- oder Eisenstücke oder Ringe hindurchgesteckt, so heißt gewöhnlich in uns Europäern der Mangel vielmehr als ein solcher barbarischer Instinkt und Besinnungslosigkeit. Was ist es anderes, wenn in Europa noch heute solche Mütter ihren kleinen Mädchen die Ohren durchbohren lassen? Die Natur sucht die Röhre der Nerven durch gut zu machen. Die Wunde hat die Keilung, nach kurzer Eiterung wieder geschlossen. Da wird sie neu gereinigt, damit dauernd die Röhre in den Ohren bleiben. Von der Nichte der Ohren unterbrochen ist nicht ein allgemeines lässige Verformung nur dadurch, daß in Rändern mit sanitätsmäßiger „Nacht“ die Gelegenheit benutzt wird, die Verformung nicht mit Holz- oder Eisenstücken zu „berzieren“, sondern mit Gold und Juwelen, die uns den Reichtum und vermeintlichen Wert der Trägerin fänden sollen. Bei den „Nachtbörnern“ sind die so Verformten in der Regel.

### Frauen und Soziallohn.

Am Neidarbeit abläßt berichtet Dr. Jerngard Reig über die Bedeutung des Familienlohnensystems im Ausland. Sie kommt aus dem Ergebnis, daß Soziallohn, d. h. Hausstands-, Frauengeld- und Kinderzulagen nur in wirtschaftlich geschlossenen Ländern allgemeiner verbreitet sind. In Amerika, England, Australien und Neuseeland sind die Löhne so hoch, daß Familienzulagen nicht notwendig sind. In Frankreich sind die Familienzulagen in der Gewerbeindustrie fast allgemein durchgefallen. Sie werden hier in erster Linie als Mittel zur Steigerung der Geburtenzahl propagiert. Die Familienzulagen sind in vielen Fällen für das weibliche, kleine oder kranke Kind bestimmt, wobei sie bei sehr oder gar nicht. Wichtigste Frage die Verhältnis in Italien. In Österreich bestand sogar bis zum Jahre 1923 ein gesetzlicher Zwang zur Leistung von Kinderzulagen. Anfolge der Geldentwertung wurde aber der reale Wert der letztgenannten Zuschüsse auf ausgedehnte Vermögensgegenstände beschränkt.

gedrückt. Eine Neuregelung steht bevor. In Deutschland ist im letzten Jahr die Zahl der Tarifverträge, die Soziallöhne festlegen, viel geringer geworden.

Im Interesse der Frauen liegt es durchaus, wenn der in fast allen Ländern erhobenen gesellschaftlichen Forderung Rechnung getragen wird, die Soziallöhne anzuführen. Die Soziallöhne ermöglichen eine Weisheit der Löhne der Unterbezahlten auf einen Niveau, das zur Erhaltung einer Familie nicht ausreicht. Ungefähr 60 Prozent aller weiblichen Erwerbstätigen sind unterbezahlte. Die Frauen sind also in erster Linie die Leidtragenden bei dem System des Soziallohns. Außerdem können auch die befristeten Arbeiterinnen in viel weniger Fällen einen Ausgleich erhalten als bei männlichen Arbeiter im Durchschnitt 17 Zulageberechtigten Personen, auf die Arbeiterinnen 24.

Der Soziallohn ist die Folge einer ungenügenden Bezahlung der unterbezahlten Arbeiterkräfte. Er erschwert die Beschäftigung, weil die jungen Leute nicht mehr genug verdienen, um die notwendigen Anschaffungen für einen eigenen Haushalt zu machen. Die Beschäftigung der Fürsorge für hinterlassene Familien mit der Lohnfrage ist unannehmlich, auch vom bedürftigsten Standpunkt aus. Hier können nur vom Staate durchzuführende Erleichterungen den gewünschten Erfolg haben. Bei der in Deutschland üblichen Form des Soziallohns handelt es sich nicht um eine Befreiung der Bezahlten und Hinterbliebenen, sondern um eine Abschichtung der Lohnen und damit vor allen Dingen der Frauen. Von sozialer Gerechtigkeit ist der Soziallohn, der erwerbslos in Mühsal begriffen ist, weit entfernt.

### Frauenarbeit und Fraueneinkommen.

Bei dem Mangel an statistischem Material über die Frauenerwerbsarbeit und ihre Folgen ist die gründliche Durchbearbeitung der Statistiken der rheinischen Krankenkassen im Jahre 1923 durch den Landesoberarzt Dr. Teich in Düsseldorf und die Veröffentlichung im Weidnerblatt ein dankenswertes Unternehmen. Den Schluß der weit abgeschlossenen Aufarbeiten bildet eine Untersuchung der Erwerbsunfähigkeit der weiblichen Krankenkassenmitglieder. Seit in allen einzelnen Krankenkassen ist die Erwerbsunfähigkeit der Frauen höher, oft beträchtlich höher als die der Männer. Das Lebensalter weiblicher Krankenkassenmitglieder konzentriert sich vollkommen auf Frauen im Alter von 20 bis 40 Jahren. In den anderen Altersgruppen überwiegen die Erkrankungen der Männer.

### Aus ein Ehe.

Der Hausfrieden eines Ehepaars wurde beständig durch das gewöhnliche Wesen der Frau getrübt. Einmal sagte sie zu ihm ungewöhnlich freundlich: „Du hast es wohl ganz vergessen, daß wir



am 11. dieses Monats fünfundsiebzig Jahre verheiratet sind? Da sollten wir doch unsere silberne Hochzeit feiern.“ — „Ich dachte“, erwiderte er nach kurzer Pause, „wir haben das und verzeihen noch fünf Jahre, dann können wir den dreißigjährigen Krieg feiern.“

### Die Kinofilmistin Fern Andra.

Über Fern Andra ist viel geschrieben worden. Aber über eine vielseitige und schöne Frau kann man genug schreiben werden. Ich habe Gelegenheit, Fern Andra kürzlich bei einem Abendessen zu sprechen und erfahre dabei manches von ihren für die breite Öffentlichkeit noch nicht publizierten Plänen. Fern Andra wurde auf einer kleinen Farm als Tochter eines noch dem Westen auswanderten Rheinländer Bauern geboren. Ihre Mutter starb bei der Geburt, wodurch Fern schon früh die Bürde der häuslichen Arbeit, die auszuführen im ehemaligen wilden Westen Amerikas Mutters sehr gefährlich war, kennen lernte. Nach dem Tode ihres Vaters, der bei einer Hühnerplage um Leben kam, geriet Fern in die Hände eines Indianerhändlers, der sie eines Tages beim Wasserholen überfiel und sie in seinen in dem neuen Indianerterritorium gelegenen Wohnort einführte. Hier entließ ihn Fern jedoch bereits in der ersten Nacht. Knapplang irte sie in der Prairie umher, bis sie endlich erschöpft von Jägern gefunden wurde. Die Jäger brachten Fern nach New York und übergaben sie dort dem Westler eines Wanderzirkus, der sie im Kunstreiten und Seiltanz auszubildete. In diesen Zirkus brachte es Fern zu einer Freigabe, die sie bald zur Hauptattraktion des kleinen Zirkus machte, mit dem sie die ganze Welt bereiste. In Paris wurde sie von einem Regisseur der „Cinearte-Filmgesellschaft“ für einen großen Zirkusfilm verpflichtet. Der Film erregte so großes Aufsehen, daß die Pariser Filmgesellschaft Fern Andra, wie sie damals hieß, als Star fest verpflichtete.

Im Jahre 1918 kam sie dann mit dem englischen Jockey Kain nach Deutschland, um hier in einem französischen Film zu spielen. Der Krieg machte ihr und dem übrigen Aufnahmestab die Rückkehr nach Frankreich unmöglich, so blieb sie noch in Deutschland als Star der „Deutschen Cinearte-Filmgesellschaft“, aus der dann später die bekannte deutsche Firma „Decca“ wurde. Ihre Filme machten Fern, die ihren Namen nunmehr durch die Verwendung des französischen ö in ein internationalisiertes, in Deutschland sehr hoch populär. Während des Krieges wurde sie von Berlin nach Hamburg und schließlich nach Garmisch, was jedoch der Popularität Fern Andras keinen Abbruch tat, da es von deutschen Behörden gemachten Angaben sich als unwohl erregte. Nach dem Tode ihres Mannes, der bei einem Rennen tödlich verunglückte, heiratete Fern Andra in der Gesellschaft wohlhabender Baron von Weiss, von dem sie aber nach kurzer Zeit wieder geschieden wurde, um sich mit ihrer Kunst und dem Sport zu widmen. Eine „Fern-Andra-Filmgesellschaft“ wurde gegründet, die noch heute besteht. Filme wie „Wabane Kabinen“, „Professors Geheimnis“, „Genuine“ und viele andere, trugen Fern Andras Namen in alle Welt. Auch ihre Mitbestimmungen er-

regten in europäischen Modestellen Aufsehen. War doch Fern Andra die erste, die es wagte, mit im Rücken ausgefallenen Kleidern in der Gesellschaft zu erscheinen. G. B.

### Arbeitsverhältnisse einer Kaiserin.

Eine englische Kaiserin Isabel Wilkes hat 14 Jahre lang in den abgelegenen Gegenden Süditaliens, Australiens und Rußlands ihre Staffeln auf Jagden und eine große eigenartige Landwirtschaft in der Umgebung festgehalten. Dabei hat sie auch mancher aufregende Abenteuer bestritten, wie sie sonst Kaiserinnen nicht begehen. Einmal vorgang wäre sie ein heiliges Mönch, das ihr von einem Tiger zu kommen schien. Sie konnte aber die Beute nicht entdecken und mußte daher ruhig weiter. Am Nachmittag wurde der Tiger, ein riesiges Tier, wieder gesehen und ganz auf einem Felde dicht über der Stelle, an der sich der Tiger befand, beobachtet. Ein andermal wurde sie beim Jagen plötzlich durch eine schwarze Riesenschlange erschreckt, die sich auf einen Dickschiff bewegte. Es war am oberen Kurvenlauf zwischen Neufundland und Victoria. Die Kaiserin sprang auf eine Erhöhung, um von oben her dem Tier mit einem Stein den Rücken zu zerhacken, aber die Schlange enthielt sie vorher.

### Von der Haarfarbe.

Von der Haarfarbe erzählt der bekannte Berliner Otolaryngiologe Prof. Max Joseph in der „Deutschen Medizinischen Wochenschrift“ allerlei Interessantes. Griechen und Römer, aber auch die Italiener in der Zeit der Renaissance, haben das Schwarze in hohem Maße geschätzt. Heute scheint aber mehr als jemals das Braune wieder mehr als die herrschende Haarfarbe zu sein. Die meisten Haarfarbstoffe sind pflanzlich. Rote 1 enthält die farbgebende Substanz, während sich in Rote 2 die Farbstoffe befinden, die mit dem Inhalt von Rote 1 zusammengebracht, die gewünschte Färbung erzeugt. Von europäischen Haarfarbstoffen sind die überlieferten die besten und am wenigsten schädlichen. Zum Färben der Augenbrauen wird viel, fast die häusliche Färbung gebraucht. Eine Färbung ist aber nicht haltbar. Besonders gut sind die perfekten Haarfarbstoffe. Es handelt sich hier um Henna und Henna. Unter dem Namen Henna versteht man die gepulverten Blätter des Operitradax, unter Henna die gepulverten Blätter der Indigoferne. Henna färbt für sich allein das Haar orangefarbig oder rötlich. Mit Henna bemalt, dagegen nach Belieben auch mit Henna, in den Haaren, die Professor Joseph erwähnt, deren Wirkung und Nachteile jedoch kennen zu lernen, unter Leserschaft wird verschmerzen können. . . oder aber doch nicht? . . .

### Paragraf 218 und die Krankenkassen.

Wohlfeld und Gerechtigkeit sollen jeden Menschen gewinnen, für die Aufhebung der §§ 218 und 219 zu wirken. Darüber hinaus hat aber fast jeder einzelne ein persönliches Interesse an der Abschaffung dieser Paragraphen. Sind auch die Frauen und ihre Familien in erster Linie die Leidtragenden, so werden doch auch der Allgemeinheit durch die Bestimmungen der §§ 218 und 219 recht beträchtliche Kosten aufgebracht. Die allgemeine Praxis für die Durchführung einer künstlichen Frühgeburt ist heute so, daß die Frauen sich den ersten Eingriff selbst machen, oder ihn von einer Dame, einem Heilgehilfen oder gar der Nachbarin vornehmen lassen. Ein der seltenen Fällen verläuft dann die Frühgeburt ohne Komplikationen. Kost immer ist tragliche und häufig längere Krankenhausbehandlung notwendig.

Die Kosten für diese Behandlung werden bei dem großen Teil der Frauen, die erwerbsfähig sind, von den Krankenkassen getragen. Wie stark die Krankenkassen dadurch belastet werden, ergibt sich daraus, daß im Jahre 1923 den Krankenkassen Statistikal 47 Prozent aller weiblichen Mitglieder zwischen 20 und 40 Jahren krank gemeldet wurden wegen Frühgeburt oder Gebärmutterblutungen. Das bedeutet also, daß rund 5 Prozent aller Frauen dieses Alters alljährlich Krankenkassen wegen Frühgeburten in Anspruch nehmen. Der von Frauen bald vorgenommene Eingriff führt häufig zu schweren Erkrankungen und zu Todesfällen. Ein Vielfaches der Kosten, die bei unvollständigem Eingriff durch den Arzt entstehen, muß so bei den Krankenkassen getragen werden. Außerdem handelt es sich bei diesen Frauen ein dauerndes Stöckchen als Folge der heimlichen Abtreibung, das oft lange Jahre zur Inanspruchnahme von ärztlicher Behandlung und Krankengeld führt. Die Leistungen der Krankenkassen werden am größten Teil aus den Beiträgen der Arbeiter und Angestellten bestritten. Alle Krankenkassen und ihre Mitglieder haben deshalb das lebhafteste Interesse an der Aufhebung dieser Paragraphen.

### Eine Frau als Gemeindevorsteherin.

Die Gemeinde Hinte, Kreis Emden, wählte Frau Maria Wagner zur Gemeindevorsteherin. In Deutschland ist die Bezeichnung eines solchen Amtes auf eine Frau eine große Seltenheit. In Nordamerika gab es schon im Jahre 1900 eine ganze Anzahl weibliche Bürgermeister und Gemeindevorsteher. Hinführung. Kameradschaft, Vereinnahmung an Witthof, aber nicht, der Jüngerinnen. Vollständiges Erscheinen erforderlich.

### Humor und Satire.

Wohlfeld. „Wo darf man gratulieren?“ — „Und wie kam Ihre Verlobung so schnell?“ — „Nun, ich hatte „Sie“ aus Versehen mit Bier begossen, darauf tief sie: „Alles Windweh“, und so fanden sich unsere Herzen!“

Die ewige Liebe. „Wo die Duponts haben sich getrennt? Und sie hatten doch einander geschoren, daß sie sich zetteln lassen wollten.“ — „Ja, aber damals wußten sie nicht, daß sie so lange leben würden.“

Wohlfelds Aberglaube. „Wenn du wüßtest, wie dumme du ausgesehen hast, Anton, wie du mich angeschaut hast.“ — „Ja, aber das ist noch gar nichts dagegen, wie dumme ich damals wirklich gewesen bin.“

Ja, die Frauen! Mutter: „Garn, du bist wieder so unartig gewesen, Maria, ich werde es dem Vater sagen.“ — Mutter: „Natürlich. So sind die Frauen. Sie können kein Geheimnis bewahren.“

Zukunftsbild. Ein: „Wenn wir erst verheiratet sein werden, teile ich alle meine Sorgen mit dir.“ — Er: „Güldenweise habe ich keine Sorgen.“ — Ein: „Jetzt nicht. Ich sagte aber: Wenn wir erst verheiratet sein werden.“

### Zwei Stunden vor Tag . . .

Zwei Stunden vor Tag die Amel sang . . .  
Dieses Lied, das heißt Vergessen,  
Doch nicht sein und nicht sein,  
Wenn auch dein Herz an Liebe bang . . .  
Zwei Stunden vor Tag die Amel sang.  
Bruno Schöndel.

### Bürgerliche Bündnisversuche in England.

(Landauer Eigenwerbung.) In den letzten Tagen haben sich in London und in den umliegenden Städten zahlreiche Versammlungen abgehalten, die dem Zweck galten, in den englischen Arbeiterklassen ein Bündnis zu stiften, um die Forderungen der Arbeiterpartei zu unterstützen. Ein Ergebnis folgten die Besprechungen der Arbeiterpartei zu London. Es ist nicht zu bezweifeln, daß eine entsprechende Organisation zwischen den Arbeitern und Konventionen für die Arbeiterpartei eine wichtige Bedeutung hat. Die englischen Arbeiter sind mit großer Begeisterung an der Sache beteiligt, und es ist zu erwarten, daß die Arbeiterpartei in England zu einer bedeutenden Rolle kommen wird. Bei der letzten Versammlung in London waren über 70 Arbeiter anwesend, die sich für die Arbeiterpartei ausgesprochen haben.

Die allgemeine Bedeutung der Versammlungen in England ist zu beachten, daß sie in den 615 Wahlkreisen Englands nur 12 Kandidaten aufgestellt hat. Unter diesen 12 in den verschiedenen Wahlkreisen platzierten Kandidaten dürften nur wenige sein, die Erfolg haben.

(Landauer Eigenwerbung.) Die englischen Arbeiter sind mit großer Begeisterung an der Sache beteiligt, und es ist zu erwarten, daß die Arbeiterpartei in England zu einer bedeutenden Rolle kommen wird. Bei der letzten Versammlung in London waren über 70 Arbeiter anwesend, die sich für die Arbeiterpartei ausgesprochen haben.

### Der Zeppelinflug nach Amerika.

(Freiburger Nachrichten.) Der Zeppelin-Luftschiff ist am Sonntag Morgen 6 1/2 Uhr zur Überführung nach Amerika aufgebrochen. Während der Fahrt haben sich zwei Arbeiter eingebunden. Die Fahrt verlief ohne Zwischenfälle. Der Zeppelin erreichte glücklich das Ziel. Die Fahrt dauerte 24 Stunden. Der Zeppelin wurde von einem Piloten gesteuert. Die Fahrt verlief ohne Zwischenfälle. Der Zeppelin erreichte glücklich das Ziel. Die Fahrt dauerte 24 Stunden. Der Zeppelin wurde von einem Piloten gesteuert.

Der Verband der italienischen Kriegsgeliebten und der Verbände der Kriegsteilnehmer beschlossen, an der Feier des Jahrestages des italienischen Reiches auf Rom nicht teilzunehmen.

Der Eisenbahngang am Abend. Der „Vossischen Zeitung“ entnehmen wir die folgende Schilderung einer Episode von der Sturmflut in der Provinz (3. u. 4. Teil). Nach wollen acht Tagen erst werden Eingelassen können

Über die furchtbaren Verheerungen, die Sturm und Wasserflut in den verschiedenen Gegenden, der Provinz angerichtet haben. Nach den neuesten Berichten, der Provinz sind die Schäden an den Gebäuden nicht zu überschätzen. Eine große Anzahl von Häusern ist zerstört worden. Die Schäden an den Gebäuden sind nicht zu überschätzen. Eine große Anzahl von Häusern ist zerstört worden.

Die Schäden an den Gebäuden sind nicht zu überschätzen. Eine große Anzahl von Häusern ist zerstört worden. Die Schäden an den Gebäuden sind nicht zu überschätzen. Eine große Anzahl von Häusern ist zerstört worden.

Die Schäden an den Gebäuden sind nicht zu überschätzen. Eine große Anzahl von Häusern ist zerstört worden. Die Schäden an den Gebäuden sind nicht zu überschätzen. Eine große Anzahl von Häusern ist zerstört worden.

Die Schäden an den Gebäuden sind nicht zu überschätzen. Eine große Anzahl von Häusern ist zerstört worden. Die Schäden an den Gebäuden sind nicht zu überschätzen. Eine große Anzahl von Häusern ist zerstört worden.

Die Schäden an den Gebäuden sind nicht zu überschätzen. Eine große Anzahl von Häusern ist zerstört worden. Die Schäden an den Gebäuden sind nicht zu überschätzen. Eine große Anzahl von Häusern ist zerstört worden.

Itirungen auf dem glatten Meer weiter zu kriechen. Zwei Minuten vor dem ersten Berührung erreichte der Heerde die andere Seite. Darauf lief er einige Minuten weiter, da tauchte die Doppellicht auf. Welt genug, damit die Heerde von dem Fischen erkannt werden konnten. Die Wogenwelle hielt sich vor der Unternehmung. Die drei Boamen der Heerde aber überdachten sie waren ist. Vierhundert einundzwanzig Heerde aber überdachten sie waren ist. Vierhundert einundzwanzig Heerde aber überdachten sie waren ist.

### Raubzug in ein österreichisches Schloß.

In der Nacht zum Freitag ist das im Kreise Oelsberg gelegene Schloß Wolfsoeden von Räubern heimgesucht worden. Die berichtet wird, haben zwei Räuber, die mit Revolvern besetzt waren, das Schloß betreten. Die Räuber haben das Schloß durchsucht und haben eine große Menge Geld und Schmuck geraubt. Die Räuber haben das Schloß durchsucht und haben eine große Menge Geld und Schmuck geraubt.

### Ein amerikanisches Militärflugzeug abgeflammt.

Am Samstag Morgen (Virginia) wird gemeldet, daß das Militärflugzeug „V. G. 2“, das Freitag aus Aberdeen (Maryland) hier angekommen war, verunglückt ist. Als es sich in einer Höhe von 150 Fuß über dem Meeresspiegel befand, explodierte eine mitgeführte Bombe und brachte die Gasfüllung in der linken Hälfte des Luftschiffes zur Entzündung. Das Luftschiff stürzte zu Boden. Die Piloten hatten keine Zeit mehr, die Luftschiffe zu verlassen. Zwei Offiziere wurden schwer, drei Interoffiziere leicht verletzt.

### Ein englischer Luftreife.

Am nächsten Sonntag wird ein Londoner Bericht, dort mit dem Bau eines großen Flugzeuges begonnen, das drei Motoren zu 1000 Pferdekraften besitzt und 8000 Meilen ohne Zwischenhalt zurücklegen kann. Der neue Luftreife wird 30 Tonnen wiegen und umgewichte 7 Tonnen Petroleum mit sich führen. Jeder Motor umgibt 20 Zentner und wird 200 Liter Petroleum in der Stunde verbrauchen. Das neue Flugzeug wird von London nach Paris nur 31 Stunden brauchen.

### Räufisches aus Vorkum.

Zu den feineren Mitteln über die Bodenerhebung des deutschpreussischen Reichesgehörten H. Henning erwidert war, man mehr vom Reichsbesitz der Abgeordneten eine Rede mit der Hilfe um Veranschaulichung, aus der hervorgeht, daß die Finanzen unfähig sind, den Anforderungen zu genügen. Die Finanzen unfähig sind, den Anforderungen zu genügen. Die Finanzen unfähig sind, den Anforderungen zu genügen.

Zu den feineren Mitteln über die Bodenerhebung des deutschpreussischen Reichesgehörten H. Henning erwidert war, man mehr vom Reichsbesitz der Abgeordneten eine Rede mit der Hilfe um Veranschaulichung, aus der hervorgeht, daß die Finanzen unfähig sind, den Anforderungen zu genügen. Die Finanzen unfähig sind, den Anforderungen zu genügen.

**Rad-Munderloh, Oldenburg i. O.**  
Ferrar Nr. 993. Langestr. 73.  
Aithwährte Nähmaschine für Haushalt und Gewerbe.  
Schöne gleichmäßig feste Naht in dicken und dünnen Stoffen.  
**Mundlos**  
Molkerei Oldenburg o. G. m. b. H.  
Ferrar 599 zu Eversten. Ferrar 599  
Wir führen in 14 Verkaufsstellen sämtliche Molkerei-Erzeugnisse.  
Spezialität: 1. Edel Camembert, Steilig — 2. Camb. Marke M. O. 118/128 g. (vollfett).

**Georg Holert**  
Haarenstr. 50 • Kolonialwaren aller Art • Haarenstr. 50  
**G. J. Eiben, Oldenburg.**  
Ferrar 1929. Achternstr. 31. Ecke Ritterstr. Ferrar 1929.  
Spezialgeschäft fertiger Herren- u. Knabengarderoben. Werktagsgarderoben für alle Berufsarten.

**Central-Café**  
Das führende Familien-Café. Tägl. Künstler-Konzert.

**Siegmund Oss Junior.**  
Herren- u. Knaben-Konfektion, Unterzeuge und Schuhwaren.  
Oldenburg i. Oldbg., Langestr. Nr. 59.

**Herm. Koch, Oldenburg**  
Herren- und Knaben-Kleidung, Arbeitskleidung, Unterzeuge, Wäsche, Hüte, Mützen. — Billigste feste Preise.  
Der einschlägige Verbrauch deckt seinen Bedarf nur im

**Oldenburger Konsumverein**

**Krüger & Unruh**  
Oldenburg, Ferrar 845 u. 1819, Bremen, Ferrar Roland 3288.  
Kraftfahrzeuge jeder Art, für jeden Zweck.

**Emden Backhaus Leer**  
Oldenburg, Kasinoplatz 2.  
Herren-, Knaben-Sportkleidung Arbeiter-Garderobe

**Hausfrauen! kauft „Oldenburger Wonne“**  
feinste Tafelmargarine!  
Julius Klockgeter, Oldenburg.

**Trinkt Oldenburger Biere**  
aus dem Brauhaus Oldenburg, A. Wächter, Oldenburg.

Ohne Gewähr! Abfahrt von Oldenburg. Ohne Gewähr!  
Richtung Bremen: W.6.12 D.5.6 7.55 E.10.18 11.35 D.2.34 2.44 6.56 9.58.  
Richtung Wilhelmshaven: W.5.41 8.15 11.35 D.3.05 3.30 7.30 10.33.  
Richtung Leer: 8.15 11.35 D.3.18 3.19 7.30  
Richtung Osnabrück: W.6.05 (bis Cloppenburg) 8.17 11.35 3.10 7.42 (bis Quakenbr., Sonntags bis (Drambe))  
Richtung Brake: 8.10 3.16 9.15 11.37

**Joh. Husmann**  
Manufakturwaren und Herren-Garderoben  
Jever, Burgstr. 19.

**Platauer & Co.**  
G. m. b. H.  
Oldenburg, Ritterstr. 19—20  
Textil-, Kurz- und Wollwaren-Großhandlung.

**Alex. Goldschmidt Oldenburg.**  
Das leistungsfähige Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe.

**Johann Siems**  
Lebensmittelhaus, Dam. 30  
Billigste Bezugsquelle für Fleisch- u. Wurstwaren, Käse, Butter, Eier und Konserven.

**Wollen Sie gut und preiswert bedient werden, dann decken Sie Ihren Bedarf bei der altbekanntesten Firma.**  
A. F. Thöle, Oldbg.  
Langestr. 24 Dam. 34

**Städt. Sparkasse, Oldenburg**  
Markt 6  
Annahme von Sparanlagen zu den günstigsten Bedingungen.

**J. W. Lückemeyer**  
Manufakturwaren und Aussteuer  
Oldenburg i. O.  
Ferrar 59 Nadorsterstr. 76

**G. Potthast, Oldenburg**  
Langestr. 40  
Herren-Artikel Wollwaren  
Unterzeuge Kurwaren

**S. Seelenfreund, Oldbg.**  
Gaststr. 22  
Spezial-Geschäft für Gardinen, Spitzen und Stickereien

**Louis Steinthal**  
Leberhandlung, Bedarfsartikel  
Achtenstr. 57.  
Schön-Annschaft.

**beopold Biepmann**  
Oldenburg, Schüttingstr. Nr. 20.  
Kurz-, Weiss- u. Wollwaren, Herrenartikel.



# Aufruf von Notgeld der Deutschen Reichsbahn.

Das auf Goldmark und Dollar lautende wertbeständige Notgeld der Reichsbahn mit den Ausgabennummern vom 23. Oktober 1923 und vom 7. November 1923 ist mit Wirkung vom 15. September 1924 und einer Einlösungsfrist bis einschließlich 15. Oktober 1924 aufgerufen.

Der Umtausch gegen andere Zahlungsmittel erfolgt innerhalb dieser Zeit bei allen Eisenbahnstationen.

Nach dem 15. Oktober 1924 eingehende Einlösungsanträge müssen grundsätzlich abgelehnt werden.

Oldenburger, den 11. Oktober 1924.  
Reichsbahndirektion.

## Rüstringen.

Folgende Maßnahmen sollen vergraben werden:

1. Umlegung des Hofweges zwischen Rüstringer Stadtpark und Mühlengraben über.
2. Umlegung der Bahnbefehle zwischen Maade und Mühlengraben über.

Angebotsunterlagen sind im Rathaus Wilhelmshaven (Zimmer Nr. 2) erhältlich. Zeichnungstermin befindet sich am 17. d. M., vor-mittags 12 Uhr.

## Kirchenrat Neuende.

Die Gräber auf den Friedhöfen sind bis zum 1. November, soweit erforderlich, insauf-zusehen, wildwachsende Bäume und Sträucher zu entfernen, insbesondere auch dort vorhandene aber wachsende Bäume und Sträucher können von den Grabbesitzern mit-genommen werden.

Rach dem 1. November wird die Säuberung im Auftrag des Kirchenrats vorgenommen; alsdann gefällte Bäume, auch von sog. Eigentümern-gehabten, werden zu Gunsten der Kirchenkasse verkauft.

Angleich wird darauf aufmerksam gemacht, daß vor der Errichtung von Grabsteinen und vor der Pflanzung von großer wachsenden Pflanzen die Genehmigung des Kirchenrats ein-zufordern ist. Die Grabsteine haben kein unbeschränktes Verfügungsrecht über ihre Gräber.

## Erklärung!

Der Kaufmann J. D. Meyer, Wil-helmshaven, Rooststraße 90, fordert durch Zeitungsanzeigen zu dem Zweck, teil die Gasverbräucher auf, ihm Gas-verbrauch in den Monaten Oktober, November 1923, sowie den dafür ge-zahlten Preis mitzuteilen und Rest Aus-gahlung der Beträge in Aussicht. Die Grände, die Herr M. zu dieser Auf-forderung hat, sind und zunächst un-erfindlich. Es sei bemerkt, daß M. de-reits in zwei gegen und geführten Pro-zessen unterlegen ist, und daß wir auch dem Ausgang des Prozesses vor dem Landgericht in Aurich mit großer Ruhe entgegensehen. Während dieser Gerichts-verfahren sehen wir von einer Stellung-nahme zu dem Verhalten des Herrn M. ab, werden jedoch nach Ausgang des-reits auf die Angelegenheit zurück-kommen.

Selbstverständlich soll diese Gefährdung nicht davon abhalten, der oben-erwähnten Aufforderung des Herrn M. Folge zu leisten.

Wilhelmshaven, d. 18. Oktober 1924.  
Gas- und Elektrizitätswerke  
Wilhelmshaven - Rüstringen  
G. m. b. H.

## Wilhelmshaven.

**Feuerwehrübung.**  
Die bei Vorkriegszeiten zugewiesenen Personen können hiermit aufgerufen, sich am Mitt-woch den 15. Oktober 1924, abends 8 Uhr, zu einer Übung, wie folgt, einzufinden:

- a) 1. Zug am Spritzenhaus Rathaus Rooststr.
- b) 11. Zug am Spritzenhaus Feinschneidstr.
- c) 11. Zug am Spritzenhaus Bismarckstr.

Wilhelmshaven, den 11. Oktober 1924.  
Der Magistrat. Der Brandmeister.  
Boelen Janßen.

## Oldenburger.

Die Aufgabe neuer  
**Milchverbilligungsgutscheine**  
erfolgt für den früheren Stadteil Oldenburg am Montag, den 15. Oktober 1924, vorm. 9-12<sup>1/2</sup> Uhr und nachm. von 3 bis 5 Uhr im Rathaus 11, Zimmer Nr. 4.

Für den Stadteil Oberburg erfolgt die Ausgabe am Montag, den 15. Oktober 1924, nachm. von 3 bis 5 Uhr, im Betriebsamt für die Oberburg, Hünenstraße 35, Zimmer Nr. 7.

Die Gutscheinverteilung werden geziehen, die Empfänger verbleibende Geld auf die Ausgabe der Gutscheine hinanzuziehen.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß nur solche Personen in Frage kommen, deren Gutschriften am 15. Oktober 1924 abgelaufen sind Oldenburg, den 7. Oktober 1924.  
Stadtmagistrat. Bürgermeister.

## Nordenham.

Am 20., 21., 22. und 23. Oktober 1924 findet eine Säuberung der Müllgruben, Säugerplätze, Abklärungsgruben, der Kanalleitungen und der Abflughäfen statt. Die Säugergruben und -plätze und Abklärungsgruben sind bis dahin zu reinigen und ordnungsmäßig instand zu setzen. Die Müllgruben sind ordnungsmäßig aufzuräumen. Die Nichtbefolgung dieser An-ordnung wird bestraft.

Nordenham, 10. Oktober 1924.  
Stadtmagistrat. B. v. F. n.

Der unter dem Namen „Bankier Wölbe“ bekannte in Rüstringen-Wilhelmshaven an der Ostseefrucht beizuge.

## Grundbesitz,

bestehend aus einer in vollem Betriebe be-findlicher Dampfmaschine und Dampfkessel, mit Lager-, Kessel- und Wohnhäusern, Stallung etc. (ca. 9000 qm groß) unter gün-stigen Zahlungsbedingungen verkauft werden.

Interessenten wollen sich umgehend an den Unterschreiben wenden.

Gustav Lorenz, beerdigt, Bürgerrevier  
Wilhelmshaven, Bismarckstr. 117, Tel. 220.

## URANIA

Jährlich 12 Monatshefte und vier Buchbeilagen.  
Bezugspreis vierteljährlich 125 Mark, mit gebundenen Buchbeilagen 150 Mk.

- Urania-Buchbeilagen 1924-25:**
1. Entwicklung der Lebenskreise. Von Prof. Dr. Schönel.
  2. Herbst und Herbstpolitik. Von G. Engelbert Graf.
  3. Die Welt erschaffen wurde. Von Dr. G. Ortel.
  4. Das Kind in der Gesellschaft. Von C. B. Ranig.

Alle Kustodentinnen nehmen Bestellungen entgegen. Aufwändige Bestellungen werden gern ausgeführt.

Buchhandlung Paul Hug & Co.,  
Wilhelmshaven, Marktstr. 46, Tel. 2156.

## Photographie Jwersen

Prinz-Helrich-Str. 1. Eingang dem Bahnhof-hotel gegenüber.  
Denken Sie schon jetzt an die Herstellung Ihrer Weihnachtsbilder. Besondere Zahlungseinstellung

Datum	Ab.	St.-Preise	Vorstellung
Dienstag, 14. Okt. 7 <sup>1/2</sup> Uhr	I.	17.	In der neuen Inszenierung Wagners
Mittwoch, 15. Okt. 7 <sup>1/2</sup> Uhr	Aud. II.	2.	Eine Partie Biquet hierout (Frauenkamp)
Mittwoch, 15. Okt. 7 <sup>1/2</sup> Uhr	18.	1.	In der neuen Inszenierung: Cerybus
Donnerstag, 16. Okt. 7 <sup>1/2</sup> Uhr	20.	II.	Eine Partie Biquet hierout (Frauenkamp)
Freitag, 17. Okt. 7 <sup>1/2</sup> Uhr	St. B. 1102 B. 2150	-	In der neuen Inszenierung: Cerybus
Sonntagnachm. 18. Okt. 7 <sup>1/2</sup> Uhr	Dom-berb.	II	Reitportage
Sonntag, 19. Okt. 3 <sup>1/2</sup> Uhr	-	II.	Sonderverstell. für Akademische Diebstahl
Sonntag, 19. Okt. 8 Uhr	-	II.	Reitportage

**Mütterberatungsstellen**  
des Kaiserl. Frauenvereins v. Nolen Kreis Oldenburg  
Jeden Mittwoch 9<sup>1/2</sup> Uhr  
Bismarcksp. Georgstr. 3  
Obern. Schule A. Hauptstraße

**Stechensperd-Teerschwefel-Seife**  
besonders wirksam gegen alle Hautkrankheiten.  
In Wilhelmshaven: Hans Bruchmann, Wilhelmshav. Str. 28, Otto Gremer, Rooststr. 90, Drogen-Meyer, Marktstr. Ernst Haasman, Rooststr. 51, W. Kraßmann, Wilhelmshav. Str., Rich. Lehmann, Bismarck- u. Marktstr., Hans Lüdwig, Wilhelmshav. Str. 35, Bremer's Seifengeschäft, Schmidt-Homann, Rooststr. 94, Rich. Sille, Gökertstr. 25, Otto Zech, Bismarckstr., in Rüstringen: Hans. Facke, Lillensparter, Stern-Drog., Paul Herms, Gökertstr. 59, in Braken: G. H. Friedrich, Hans-Drog., B. Franke, Fr. W. Meyer, Weese-Drog., Will. Poppe, in Nordenham: Drog. Joh. Gauk, Reich. Siegel, Gust. Viering und Viktorie-Apothek.

**Schlüssige Badeanstalt Oldenburger.**  
Bismarckstr. u. Weidinger. Baden, Baden ohne Wasser für Frauen und Herren: Freitag 9-12 und 2-5<sup>1/2</sup> Uhr, Sonnabend 9-12 und 2-5<sup>1/2</sup> Uhr.

## Aus dem Geheimkabinett

und allerhöchster Befehl Sr. Majestät des Königs von Preußen.  
Hiermit tun wir kund und zu wissen, daß der Kronfolger  
**Prinz Titty Bits**  
nur noch heute Montag in dem fünf-tägigen Film:



**Lang lebe der König**  
auftreten und sich öffentlich zeigen darf.  
Der Kabinettsrat.

NB. Wir bitten, von obigem Schreiben gef. Kenntnis nehmen zu wollen und zu der heutigen Veröffentlichung des Prinzen zahlreich zu erscheinen.  
**Deutsche/Colosseum**

**Ronsum- u. Sparverein**  
für Rüstringen und Umgegend  
e. G. m. b. H.  
Wilhelmsh. Straße 92-94.

## 60 Ladungen Kartoffeln

sind im Kartollen. Wir empfehlen:  
**Gelbe Industrie . . . vom Sandboden**  
**Blaue Odenwälder " "**  
**Rote Wolkmann oder " "**  
**rote Daber " "**  
**Magnum bonum " "**

zu den billigsten Tagespreisen  
à Sennet 3.60, 4.00, 5.30 Mkt.  
Alle Verteilungsstellen nehmen Bestellungen entgegen.

**Zentralverband der Angestellten**  
Ortsgruppe Wilhelmshaven-Rüstringen  
Am Mittwoch, 15. d. M., abends 8 Uhr findet im Jugendheim, Petterstr. 70, unsere **Wahl-Verammlung** statt. Es soll dort Bürgermeister einen Vortrag über „Jugendpolitik u. Angestelltenbewegung“ halten. Wir bitten um zahl-reichen Besuch (6920) Der Vorhau.

**Lumpen u. Rohputz-Zentrale**  
kauft höchstgütlich  
Obernstr. 77, Tel. 134

**Auto.**  
Ein sehr gut erhalt. 4-Sitzer (neuerst. Probe) gegen sofortige Barzahlung äußerst preiswert zu kaufen gesucht. Off. unter „H. 6849“ an die Exped. dieses Blattes.

**Verloren**  
eine **Bliss-Kranatte** mit 3 Schwestern am Sonntag nachm. 7<sup>1/2</sup> Uhr am Kanal zwischen Eisenbahn u. Schloßhof, Wiedergeb. rd. unter Belohnung. Angewandte Straße 1, part. (Rabe Raifer-Wilhelm-Str.)

**Brilliantnadel verloren.**  
(Von Gold nicht ein großer Brillant, als-benzt feiner gelber.)  
Falls Angebot bitte ich um sofortige Mitteilung  
Railerstraße 106 L.  
Telephon 1346.

**Giebetsburger Heim.**  
Gatte meine Sozialitäten bestimt empfohlen.  
**Bliss-Zimmer**  
mit Zentralheizung noch einige Wände frei.  
Spezialität: eine **Staubsauger-Bittern** (6790) Paul Dutke.

**Schaupielhaus.**  
Beste drei Aufführ. des erfolgreichsten Lustspiels:  
**Der Tenor der Herzogin.**  
Donnerstag: Premiere!  
**Zapfenreich**

**Photographie Kinder, Familien, Gruppen.**  
Aufnahmen usw. so-wie-otograph. Ver-größerungen in tadel-loser Ausfühg. nach jed. Bild, erhalt. Sie preiswert, bei günsti-ger Teilzahlung bei  
**Alfred Gerbeth**  
W. haversen Straße 28 (Schuh- u. H. Holthaus)  
**Wiederholte**  
werden höchsten **Oppener Batterie 25**

**Todesanzeige.**  
Freitag den 10. Oktober, mittags, ver-starb unser Mitarbeiter  
**Willem Frey.**  
Die Beerdigung findet am Dienstag, 3.6. Uhr, auf dem Friedhof in Schortens statt.  
Ehre seinem Andenken!  
**Seine Vorgesetzten und Mit-arbeiter d. Torpedowerkstat.**

## Zur Aufklärung!

## Welt und Wissen

erscheint vom 1. Oktober ab wöchentlich. Jede Nummer kostet 20 Pfennig. — Die auf Grund der früheren Anzeigen einge-gangenen Bestellungen werden am 15. Ok-tober ausgeliefert, wenn keine andere Mit-teilung eingeht.  
**Buchhandlung Paul Hug & Co.**  
Wilhelmshaven, Marktstraße 46, Tel. 2156.

Unsere Geschäftsführer **Hermann Kolschen** und Gemahlin zur Silberhochzeit ein kräftiges  
**die herzlichsten Glückwünsche.**  
**Deutscher Verkehrsband.**  
I. A.: Die Ortsverwaltung.

Unsere Turn- und Sportgenossen **Eduard Hobbie** und Gemahlin zur Silberhochzeit ein kräftiges  
**„Frei Heil“.**  
Die Alterslege vom Arbeiter-Turnverein „Eiche“, Rasterei.



**Todesanzeige.**  
Nach kurzen Zusammensein verstarb plötzlich und unerwartet nach kurzer heftiger Krankheit meine liebe Frau, meiner Kinder sorgsame Mutter  
**Frau Elsa Wenzel**  
geb. Bannmann  
im blühenden Alter von 33 Jahren. Tiefbetruht im Namen aller Angehörigen **Walter Wenzel und Kinder**  
Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 15. Oktober, nachmittags 7<sup>1/2</sup> Uhr, von der Leichenhalle in Oldenburg aus, statt. (6834)

**Todesanzeige.**  
Freitag abends 8 Uhr entschlief sanft meine innigstgeliebte Frau, unsere her-zensgute treuergebende Mutter, meine liebe Schwester  
**Thaline Bicker**  
geb. Haase  
im 46. Lebensjahre.  
In tiefem Schmerz **Dirk Bicker** nebst Kindern und Angehörigen  
Beerdigung am Mittwoch, d. 15. Okt., nachmittags 1.30 Uhr, vom Trauerhaus, Schardehler 103, aus auf dem Friedhof in Oldenburg. (6836)



**Nachruf.**  
Pfitzlieb und unerwartet starb unser lieber Kollege, der  
**Stadtschreiber Emil Claußen.**  
Wir verlieren in ihm einen pflicht-getreuen und strebsamen Kollegen, der stets mit großem Interesse an unseren Bestrebungen teilgenommen hat. Die städtische Beamtenenschaft wird ihm ein gutes Andenken bewahren.  
**Verein der städt. Beamten bei der Stadt Rüstringen.**

**Todesanzeige.**  
Freitag den 10. Oktober, mittags, ver-starb unser Mitarbeiter  
**Willem Frey.**  
Die Beerdigung findet am Dienstag, 3.6. Uhr, auf dem Friedhof in Schortens statt.  
Ehre seinem Andenken!  
**Seine Vorgesetzten und Mit-arbeiter d. Torpedowerkstat.**